

# Teilegutachten Nr.

## RZ98/45034/A/41

über den Verwendungsbereich des Sonderrads Typ **AA 858535**, **AA 958530** (LK5/112)  
für **Mercedes-Benz CLK**

Auftraggeber:

**RH Alurad Höffken GmbH**  
**Industriegebiet Ennest**  
**57439 Attendorn**

Dieser Bericht dient als Arbeitsgrundlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr, bzw. Prüfeningenieur (anerkannte Überwachungs-Organisation) und ist ihm bei Einzelabnahmen nach § 19 (3) oder § 21 StVZO vorzulegen.

### Technische Angaben zu den Sonderrädern

Herstellerzeichen:	<b>RH</b>	
Art:	einteiliges Leichtmetallsonderrad mit unsymmetrischem Tiefbett und Doppelhump; 5 Radspeichen	
<b>Radtyp:</b> für Achse:	<b>AA 858535</b> VA + HA	<b>AA 958530</b> nur HA
Radgröße:	<b>8 ½ J x 18 H2</b>	<b>9 ½ J x 18 H2</b>
Rad-Einpreßtiefe:	35 mm	30 mm
Lochkreisdurchmesser / Lochzahl:	112 mm / 5	112 mm / 5
Mittenlochdurchmesser:	72,6 mm	72,6 mm
Geprüfte Radlast /bei Reifenabrollumfang:	650 kg / 2100 mm	625 kg / 2100 mm
Radlastprüfung: RWTÜV:	RP2061/00/41	RP2041/00/41
Zentrierart:	Mittenzentrierung über Kunststoff-Zentrierring, Kennz.: Ø72,5/Ø66,6; Farbe: gelb	
Radbefestigungsteile :	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M12 x 1,5 x 29, Anzugsmoment: 110 Nm	

### Durchgeführte Prüfungen

#### Anbauprüfung

Es wurde eine Anbauprüfung gemäß VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 durchgeführt. Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus dieser Prüfung für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Tabellen im Abschnitt Verwendungsbereich und Auflagen zu entnehmen.

#### Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweitenänderung durch die geänderte Sonderrad-Einpreßtiefe liegt unter 2%.

Anschrift:  
Institut für Fahrzeugtechnik  
Adlerstraße 7  
45307 Essen  
Telefon (0201) 825-0  
Telefax (0201) 825-4150

RWTÜV  
FAHRZEUG GMBH  
Steubenstraße 53  
45138 Essen  
Telefon (0201) 825-0  
Telefax (0201) 825-2517  
Telex 8 579 680  
AG Essen, HRB 9975  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
Ulrich Weber  
Geschäftsführung:  
Claus Wolff (Vors.)  
Klaus Bothe  
Dieter Födisch  
Ulrich Kästner

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. <b>RZ98/45034/A/41</b>
Radtypen:	AA 858535, AA 958530	Blatt 2 von 5

### Verwendungsbereich und Auflagen

#### Fahrzeughersteller: Mercedes-Benz

Typ:		<b>208</b>		
ABE / EG-Genehmigung:		<b>e1*96/27*0054*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8,5 Jx18 ET35</b>	<b>8,5 Jx18 ET35</b>	
100 141 142 160	CLK 200 CLK 200 Kompressor CLK 230 Kompressor CLK 320	225/40ZR18	225/40ZR18	1) bis 10) 20)
		245/35ZR18	245/35ZR18	1) bis 10) 21)
		225/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10) 17) 20)
		225/40ZR18	245/35ZR18	1) bis 10) 18) 20)
		225/40ZR18	255/35ZR18	1) bis 10) 16) 20)
		245/35ZR18	255/35ZR18	1) bis 10) 19) 21)

e1\*96/27\*0054\*NT01

960/1020 (1050) kg

5/112/66,5

Typ:		<b>208</b>		
ABE / EG-Genehmigung:		<b>e1*96/27*0054*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8,5 Jx18 ET35</b>	<b>9,5 Jx18 ET30</b>	
100 141 142 160	CLK 200 CLK 200 Kompressor CLK 230 Kompressor CLK 320	245/35ZR18	245/35ZR18	1) bis 10) 21)
		225/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10) 17) 20)
		225/40ZR18	245/35ZR18	1) bis 10) 18) 20)
		225/40ZR18	255/35ZR18	1) bis 10) 16) 20)
		245/35ZR18	255/35ZR18	1) bis 10) 19) 21)

e1\*96/27\*0054\*NT01

960/1020 (1050) kg

5/112/66,5

---

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. <b>RZ98/45034/A/41</b>
Radtypen:	AA 858535, AA 958530	Blatt 3 von 5

---

### Auflagen und Hinweise

- 1) -entfällt für dieses Gutachten-
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeug-verkehr, bzw. einem Kraftfahrersachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesminister für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.
- 3) Bei Berichtserstellung Reifengrößen nur in ZR-Ausführung. Nenntagfähigkeit bei ZR-Reifen gilt bis 240 km/h (Nenntagfähigkeit am Reifen ausgewiesen).  
Sofern keine speziellen ZR-Reifenfreigaben zu berücksichtigen sind, sind auch -W- oder -Y-Reifen zulässig.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen. Gegen Fahrwerksänderungen mit gesondertem Prüfbericht bestehen dann keine Bedenken, wenn
  - die serienmäßigen Federweganschlüsse (Puffer) unverändert bleiben und
  - geänderte Fahrwerksteile in ihren Abmessungen (z.B. Durchmesser von Federn, Federtellern und Dämpfern nicht größer als die entsprechenden Serienteile sind.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Metallschraubventilen ( hohe Überwurfmutter) oder Gummiventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck (ggf. spez. Freigaben) zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fz.-Ausführungen mit permanentem Allradantrieb ist dann auch auf gleichen Abrollumfang der montierten Reifen zu achten. Es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Schneekettenbetrieb: nicht möglich
- 10) Radbezogene Auflage: Die Sonderräder können innen und außen nur mit Klebegewichten ausgewuchtet werden.

---

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. <b>RZ98/45034/A/41</b>
Radtypen:	AA 858535, AA 958530	Blatt 4 von 5

---

- 16) ABS-Verträglichkeit bestätigt für (VA:225/40R18 mit HA: 255/35R18):  
Dunlop Sp8000; Uniroyal RTT-1; Pirelli P Zero As(immetrico).  
Bei anderen Reifentypen ist diese Bestätigung gesondert erforderlich.
- 17) ABS-Verträglichkeit bestätigt für (VA:225/40R18 mit HA: 235/40R18):  
Dunlop Sp8000; Pirelli P Zero Di(rezione); Conti SportContact.  
Bei anderen Reifentypen ist diese Bestätigung gesondert erforderlich.
- 18) ABS-Verträglichkeit bestätigt für (VA:225/40R18 mit HA: 245/35R18):  
Dunlop Sp8000.  
Bei anderen Reifentypen ist diese Bestätigung gesondert erforderlich.
- 19) ABS-Verträglichkeit bestätigt für (VA:245/35R18 mit HA: 255/35R18):  
Dunlop Sp8000.  
Bei anderen Reifentypen ist diese Bestätigung gesondert erforderlich.
- 20) Gilt für Rad 8,5x18 ET35 (VA):  
Zwecks ausreichenden Freiraums (innen an Achse 1 ) darf die Reifenflankenbreite  
max. 246 mm betragen (Abstand von mind. 5 mm zwischen Achsträgerbügel sowie  
Befestigungsschraube am oberen Querlenker zur Reifeninnenflanke).  
Ausreichende Freigängigkeit ist z.B. gegeben für **(225/40ZR18)**:  
**Dunlop Sp8000, Conti (ZR), Pirelli PZero, Uniroyal RTT-1.**  
Geprüften Reifentyp auf der Anbau-Bestätigung eintragen.
- 21) Gilt für Rad 8,5x18 ET35 (VA):  
Zwecks ausreichenden Freiraums (innen an Achse 1 ) darf die Reifenflankenbreite  
max. 246 mm betragen (Abstand von mind. 5 mm zwischen Achsträgerbügel sowie  
Befestigungsschraube am oberen Querlenker zur Reifeninnenflanke).  
Ausreichende Freigängigkeit ist z.B. gegeben für **(245/35ZR18)**:  
**Dunlop Sp8000.**  
Geprüften Reifentyp auf der Anbau-Bestätigung eintragen.

---

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. <b>RZ98/45034/A/41</b>
Radtypen:	AA 858535, AA 958530	Blatt 5 von 5


---

**Sonstiges**

Der Auftraggeber RH ALURAD Höffken GmbH unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001 (Zertifikat vom 10.02.1996, Registrier-Nr. 041005575 ).

Dieses Teilegutachten umfaßt 4 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.  
Es wird ungültig, wenn weitere Fahrwerks-Änderungen Einfluß auf die Sonderrad-Verwendung haben können, sowie bei Änderung maßgeblicher gesetzlicher Vorschriften.

Essen, den 04. März 1998  
Verz.-Nr.: RZ98/45034/A/41 /SSL (18-Zoll/ 45034A41.DOC)  
Institut für Fahrzeugtechnik  
Typprüfstelle



Dipl.-Ing. Schüssler  
Amtlich anerkannter Sachverständiger  
für den Kraftfahrzeugverkehr